

VA-Nr. B30-161012-1

Veranstaltungsort

*Hotel und Tagungszentrum
DER ACHTERMANN
Rosentorstraße 20
38640 Goslar
Telefon 05321 70000*

Tagungsleitung

*Jörg Jäger
Landesbeauftragter Niedersachsen
der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.*

Organisation

*Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Bildungswerk Hannover
Leinstraße 8
30159 Hannover
Telefon 05 11/4008098-0
Telefax 05 11/4008098-9
kas-hannover@kas.de
www.kas.de/hannover*

Anfahrt

*Das Hotel DER ACHTERMANN ist
nur etwa 400 Meter fußläufig vom
Goslarer Bahnhof entfernt.
Für Autofahrer und Navigations-
systemnutzer: Geben Sie bitte
„Goslar, Mauerstraße 38“ ein und
Sie werden bequem in das Parkhaus
geführt. Auf der 1. Parkebene ist
der direkte Übergang zum Hotel.*

Anmeldung

*Bitte melden Sie sich mit Ihrem
kompletten Namen, Anschrift und
Telefonnummer und ggf. E-Mail-
Adresse schriftlich beim Bildungswerk
Hannover der Konrad-Adenauer-
Stiftung e.V. bis zum 12. Oktober
an; die Kontaktdaten finden Sie
unter „Organisation“.*

www.kas.de



**Konrad
Adenauer
Stiftung**



GOSLAER REDE 2012

**WAS HEISST
CHRISTLICH-SOZIAL
ZU BEGINN DES
21. JAHRHUNDERTS?**

KARL-JOSEF LAUMANN MDL

**DIENSTAG | 16. OKTOBER 2012
19.00 UHR**

**HOTEL UND TAGUNGSZENTRUM
DER ACHTERMANN IN GOSLAR**



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vergangenen Jahr haben wir mit Professor Dr. Bernhard Vogel einen prominenten Auftakt gemacht und wir halten Wort: Künftig wird es jedes Jahr im Herbst eine „Goslaer Rede“ einer bedeutenden Persönlichkeit in der Harzregion geben.

Die alte Kaiserstadt Goslar ist auch für die CDU Deutschlands und damit für die Christdemokratie an sich von historischer Bedeutung, fand doch hier vom 20. bis 22. Oktober 1950 der 1. Bundesparteitag statt, der Konrad Adenauer im ODEON-Theater zum allerersten Bundesvorsitzenden wählte.

Wir wollen mit unserem diesjährigen Gastredner, dem CDU-Fraktionsvorsitzenden im nordrhein-westfälischen Landtag und Bundesvorsitzenden der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA), Karl-Josef Laumann, den Dialog über Grundsatzfragen der Politik und der Gesellschaft fortführen.

Der gelernte Maschinenschlosser war u. a. fünfzehn Jahre lang Bundestagsabgeordneter sowie Landesminister für Arbeit, Gesundheit und Soziales. Er ist das bundesdeutsche Sprachrohr der christlich-demokratischen Arbeitnehmerinteressen.

Bei der Goslaer Rede zum Thema „Was heißt christlich-sozial zu Beginn des 21. Jahrhunderts?“ wollen wir mehr darüber hören, wer die Interessen des sogenannten „kleinen Mannes“ vertreten kann. Wie ist es um die Fairness zwischen Leistungsträgern in der Gesellschaft und den sozial Schwächeren bestellt? Welche Zukunft hat unser Sozialstaat in der Finanzkrise? Dazu suchen wir Antworten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Jäger

Landesbeauftragter der KAS für Niedersachsen

DIENSTAG | 16. OKTOBER 2012

19.00 UHR

18.30 Uhr

Einlass / Begrüßungsgetränk

19.00 Uhr

Veranstaltungsbeginn (Marmorsaal)

Begrüßung

Jörg Jäger

Landesbeauftragter der
Konrad-Adenauer-Stiftung für Niedersachsen,
Leiter des Bildungswerkes Hannover

Grußworte

Dr. Oliver Junk

Oberbürgermeister der Stadt Goslar

Frank Oesterhelweg MdL

Mitglied des Niedersächsischen Landtages,
Landesvorsitzender der CDU Braunschweig

Rede

**WAS HEISST CHRISTLICH-SOZIAL
ZU BEGINN DES 21. JAHRHUNDERTS?**

Karl-Josef Laumann MdL

Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Landtag von Nordrhein-Westfalen

Schlusswort

Rudolf Götz MdL

Mitglied des Niedersächsischen Landtages,
Kreisvorsitzender der CDU Goslar